

Gehorsam folgen

von Thomas Gebhardt

Jona 1:3

Aber Jona machte sich auf und floh vor dem Herrn und wollte aufs Meer und kam hinab gen Japha.

Meine lieben Leser, Gott machte sich auf um mit Jona zu reden. Sollten wir nicht froh sein, wenn sich Gott zu uns neigt um mit uns zu reden? Hat Gott schon einmal zu dir geredet?

Als Gott anfang sich dem Jona zu offenbaren, wird Jona noch Freude über diese Gnade empfunden haben. Sicherlich redete Gott nicht das erste mal zu Jona, das können wir herausfinden wenn wir die ganze Begebenheit lesen. Doch Jona war nicht so recht froh darüber das Gott redete. Dennoch ist es so, wenn Gott redet, sollte es ein Grund sein dass wir uns freuen. Gott will jetzt zu dir reden und auch du sollst dich freuen!

Mit der Zeit erkannte Jona, dass Gottes Wort immer eine Wirkung hatte. Schon so manches Mal scheint Jona erlebt zu haben, dass Gott ihn zu jemandem gesandt hat, um die Botschaft des Gerichts zu bringen. Doch etliche Male scheint er auch erlebt zu haben, dass Gott das Gericht dann nicht vollstreckte, weil die Menschen, aufgerüttelt durch die Botschaft, ihr Leben änderten und anfangen Gott zu vertrauen und so zu leben, wie es Gott gerne möchte.

Meine lieben Leser, Gott will nicht Gericht sondern Gott will helfen! Gottes Wille ist es das alle zur Erkenntnis der Wahrheit kommen, das alle gerettet werden. Manche lassen sich auch durch ein Gerichtswort helfen und dann wird Gott Gnade schenken. Viele aber wollen nicht erkennen, dass Gottes Güte zur Buße leitet.

Hier möchte ich einhaken um dich zu fragen: Lebst du so wie es Gott gerne möchte? Lebst du nach Gottes Geboten? Tust du was Gott sagt? Tust du es in allen Dingen? Gott wird dich nur wirklich segnen können, wenn Du nach Seinem Plan und Willen lebst.

Wir könnten sagen Jona war ein Prophet. Er sagte den Menschen voraus, was kommen sollte. Aber jedes Mal wenn die Menschen Buße taten, war der Herr gnädig. Das Gericht, was Jona vorhergesagt hatte, traf nicht ein! Wie stand nun Jona da? Vielleicht hat sich Jona anfangs die Frage gestellt: "Vielleicht habe ich Gottes Reden nicht richtig verstanden." Bald aber merkte er, dass er wohl richtig versteht, aber dass Gott, wenn Er sah, dass die Menschen sich änderten, auch die Strafe abwendete.

Nun hätte Jona ja einfach etwas anders predigen können. Er hätte sagen können, wenn du dein Leben nicht änderst, wirst du umkommen, aber wenn du bereit bist dein Leben zu ändern, wird Gott gnädig sein und dich verschonen.

Aber Jona wusste, dass er das Reden Gottes nicht so einfach abwandeln konnte. Er wusste, er durfte nur das sagen, was Gott ihm mitteilte. Meine lieben Leser und Hörer, wenn nur alle Prediger so verantwortungsvoll wären. Was wird heute einerseits nicht alles prophezeit, was der Herr nie so gesagt hat, und was wird andererseits nicht alles verschwiegen, was der Herr den Menschen mitteilen will. All dies geschieht nur weil derjenige den Gott gebrauchen möchte nicht bereit ist einfach auf den Herrn ztu vertrauen und zu sagen was ER anordnet. Wir dürfen immer nur das sagen was der Herr sagt. Niemals dürfen wir uns dazu hinreisen lassen, etwas was Gott uns sagt abzuändern aus Rücksicht auf unser Leben oder unser

Ansehen.

Die Bibel macht uns darauf aufmerksam, dass die Menschheit immer mehr in eine Zeit vorrückt, wo die Menschen sich die Prediger aussuchen, die ihnen das sagen, was sie gerne hören wollen und Gottes Wort schwer zu finden sein wird. Wir leben in dieser Zeit.

Nun in Anbetracht der Erfahrungen, die Jona schon sammeln konnte, hörte er diesen Auftrag von Gott gar nicht gern und anstatt nach Ninive zu gehen, wie Gott ihm gesagt hatte, floh er Richtung Japha.

Bist du auch schon vor einem Auftrag Gottes geflohen? Hast du auch schon einen Auftrag, den Gott dir gab, nicht ausgeführt? Es ist egal warum du es nicht tatest, aber so etwas geht nie wirklich gut! Du kannst Gott nicht so einfach entfliehen. Wenn wir dem Herrn JESUS dienen, so dürfen wir wissen, Gott ist mit uns. Auch wenn die ganze Welt gegen uns wäre und uns falsche Propheten nennen würde, wer will uns schaden, wenn Gott mit uns ist?

Aber meine Lieben, wenn wir zurückweichen und unsere eigenen Wege gehen, kommen wir immer weiter weg von Gott. Ja, wir werden untergehen. Wie Jona wirst du alles, worauf du dich sonst hast verlassen können, verlieren. Jona konnte sich nicht mehr auf die Verheißung Gottes berufen, denn er hatte den Weg mit Gott verlassen, floh vor Gott! Und so hast du kein Recht dich auf die göttlichen Verheißungen zu verlassen, wenn du außerhalb des Willens Gottes bist! Das wird immer in einer Katastrophe enden.

Meine Lieben, wie Jona werdet Ihr erleben, dass es weit schwerer ist den Willen Gottes zu umgehen wie ihn auszuführen. Manchmal mögen wir die Pläne Gottes und die Wege Gottes anders beurteilen als wir es eigentlich sollten. Wir können die Dinge aus unserer Sicht anstatt aus der Sicht Gottes sehen, das ist zwar für uns etwas verwirrend und vielleicht auch unverständlich, aber weder du noch ich haben das Recht Gott einfach wegzulaufen um den Auftrag Gottes zu entkommen. Nie wird das funktionieren!

Jona verlor so viel, weil er Gott nicht gehorsam sein wollte. Zeit, Geld, Ehre, Vertrauen und fast das Leben. Wollen wir solch ein Risiko eingehen? Willst du so ein Risiko eingehen? Oh nein, das hat keinen Wert!

Ich will dem Herrn gehorsam folgen, Sein Wort verkündigen auch wenn ich manches nicht verstehe. Ich will nichts zu Seinem Wort hinzusetzen und ich will nichts von Seinem Wort wegnehmen. Wie steht es mit dir? Bist auch du bereit dich von dem Herrn JESUS gebrauchen zu lassen? Aber vor allem, bist du bereit nur das zu tun, was der Herr aufträgt? Bist du bereit Seinem Wort nichts hinzuzusetzen und nicht davon abzutun? Bist du bereit hinzugehen um ein guter Zeuge für den Herrn JESUS zu sein? Bist du bereit dein eigenes Leben aufzugeben um für den Herrn JESUS zu leben? Das sind die Fragen die du beantworten musst!

Lies die Geschichte von Jona und triff Deine Entscheidung!

Der Herr JESUS gebe dir seinen Frieden!